

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 20.

Freitag den 20. Januar.

1865.

## Bekanntmachung.

Zu Abstellung des in neuerer Zeit auf fiscalischen Chaussees eingerissenen, die Ordnung und Sicherheit des Verkehrs in hohem Maße beeinträchtigenden Unfugs, daß Führer von mit Hunden bespannten Wagen auf letztere sich setzen und ihre Zugthiere ohne gehörige und sichere Leitung des Wagens an der Deichsel sich selbst überlassen, findet sich die unterzeichnete Königl. Amts-Hauptmannschaft und das Königl. Ober-Steuer-Inspectorat veranlaßt, das **Eigen der Führer auf mit Hunden bespannten Wagen** bei 10 Rgr. Strafe für jeden Contraventionsfall zu verbieten.

Gleichzeitig wird das Verbot des Befahrens der Fußwege fiscalischer Chaussees mit Hundefuhrwerk, da auch dieses Ungebüßniß der erlassenen Bekanntmachungen ungeachtet häufig vorgekommen, mit dem Bemerken wieder eingeschärft, daß die Aufsichtsorgane zu strenger Vigilanz angewiesen worden sind.

Leipzig, den 16. Januar 1865. Königl. Amts-Hauptmannschaft. Königl. Ober-Steuer-Inspectorat.  
Dr. Plagmann. Simon.

## Bekanntmachung, die Anstellung von Personal bei der städtischen Feuerwehr betr.

Für den städtischen Feuertienst sollen 25 Feuermänner (5 Ober- und 20 Unter-Feuermänner) angestellt werden. Dieselben müssen mit dem Pöschwesen vertraut, gesund, kräftig und gut beleumundet sein, dürfen auch nicht das 35. Lebensjahr überschritten haben. Auf Bauhandwerker und ausgebildete Militärs wird vorzugsweise Rücksicht genommen. Der Gehalt für den Oberfeuermann beträgt, bei monatlicher Kündigung, 260 Thlr., für den Unterfeuermann 200 Thlr. jährlich, wozu noch ein Bekleidungs-geld kommt. Anmeldungen (mit Zeugnissen) erfolgen in unserm Bauamte, am besten Vormittags zwischen 10 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr mündlich.

Ferner soll noch eine Anzahl Spritzenleute, für den Dienst theils bei Tag, theils bei Nacht, angestellt werden und sind Anmeldungen ebenfalls im Bauamte zu bewirken. — Leipzig, den 14. Januar 1865. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Geburts- und Militärfrei-Scheine u. d. d. im Jahre 1864 militärfähig gewesenenen hiesigen Mannschaften liegen auf unserm Quartier-Amte, Rathhaus I. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnissnahme der Betheiligten gebracht wird. Leipzig, am 16. Januar 1865. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lamprecht.

## Bekanntmachung.

Der hiesige Kaufmann Herr **Wilhelm Theodor Gampe** ist am heutigen Tage als Agent der K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest für den Bezirk der Stadt Leipzig bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden. Leipzig, am 17. Januar 1865. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Weckler.

## Bekanntmachung.

Das Anfertigen und Aufstellen von ca. 125 Ellen 2 1/2 Elle hohen **Gartenstacketes** für das Waisenhaus soll in Submission vergeben werden. Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis **Donnerstag den 26. Januar 1865 Abends 6 Uhr** daselbst versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 18. Januar 1865. Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die s. g. **Bühnengewölbe** unter dem Rathhause am Markte, mit einziger Ausnahme der an die Herren Merseburger und Zieger vermieteten, sollen im nächsten Sommer neu hergestellt und decorirt und sodann **von Michaelis d. J. ab anderweit auf 6 Jahre** an die Meistbietenden vermietet werden. Wir fordern **Wethlustige auf, Donnerstag den 2. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Auswahl unter den Diestern und jede sonstige Entschliebung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle aus, der Bauplan kann beim Bauamte eingesehen werden. Leipzig, den 18. Januar 1865. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Holz-Auction.

Auf dem im **Deutscher Holze** an der **Thüringer Eisenbahn** liegenden diesjährigen Gehau sollen **Montag den 23. Januar d. J. Vormittags von 9 Uhr** an ca. 36 eichene, 78 buchene, 55 rüsterne, 72 erlene, 17 lindene und 2 aborne **Kugelflöge**, so wie ca. 3 1/4 Klafter **eichene Kugelscheite** und **Nachmittags von 2 Uhr** an ca. 23 buchene, 68 eichene, 43 rüsterne, 14 erlene, 14 lindene und 6 aspene **Scheit- und Sackenklastern** unter den im Termine an Ort und Stelle durch öffentlichen Anschlag bekannt gemachten Bedingungen meistbietend verkauft werden. Leipzig, am 14. Januar 1865. Des Rathes Forst-Deputation.

## Prof. Dr. Kunze's Vorlesungen.

Leipzig, 18. Januar. Herr Prof. Kunze war der Auftrag geworden, im Buchhandlungsgehilfen-Verein einige Vorlesungen über die den Buchhandel ausschließlich angehenden Rechtsverhält-

nisse zu halten. In der heutigen, im kleinen Saale der Buchhändlerbörse unter zahlreicher Betheiligung des gedachten Vereins stattgefundenen ersten Vorlesung, welcher in Zwischenräumen von 14 Tagen noch vier weitere folgen sollen, gab der Redner nur Allgemeines, gleichsam nur den Rahmen von dem von ihm zu